Die Akzentschläge

Bisher hast Du den Pendel- und den Bremsschlag kennen gelernt. Diese Schläge sind immer laut. Es gibt aber noch zwei leise Schläge, den Tippschlag und den Hochschlag. Auf dieser Seite werden alle Schläge ganz genau erklärt und anschließend geübt.

1. Der Pendelschlag, LAUT

Abkürzung **P**

Dieser Schlag kommt von oben und pendelt sofort wieder nach oben zurück, das Handgelenk folgt dem Rückprall (Rebound) des Stockes. Dieser Schlag wird immer verwendet, wenn mehrere laute Schläge schnell hintereinander kommen, wie bei unserer Pendelübung.

2. Der Bremsschlag, LAUT

Abkürzung **B**

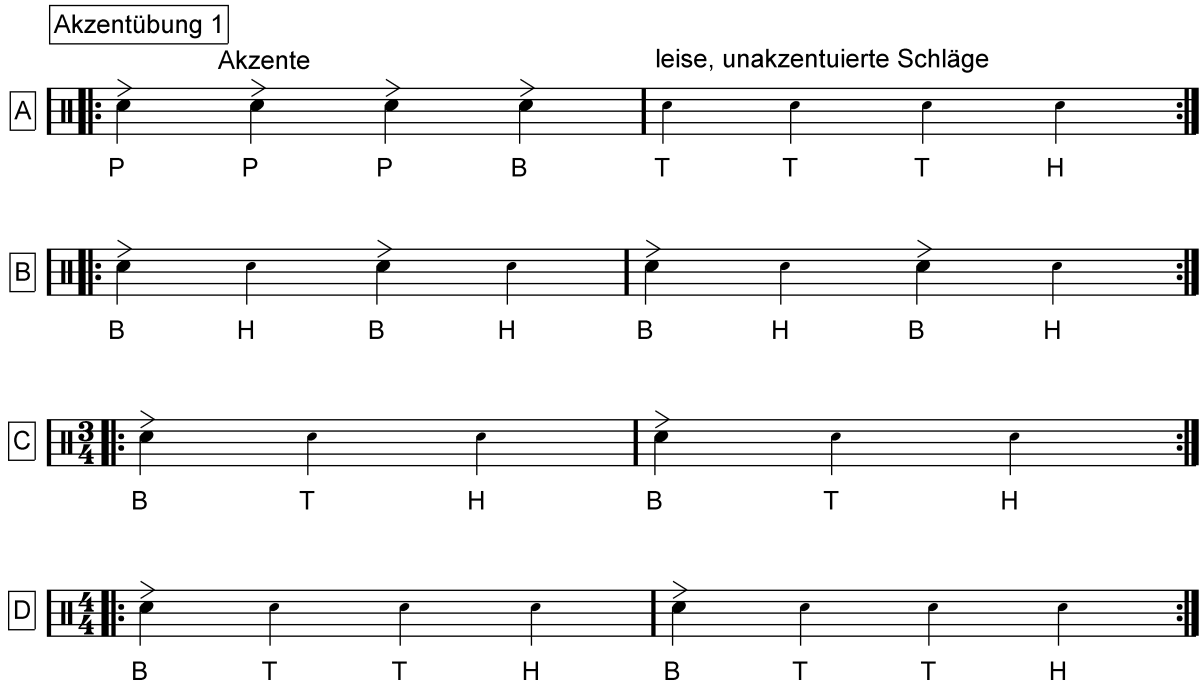
Kommt von oben, und wird ca. 2 cm über dem Fell gebremst, indem die Finger zufallen und den Stock festhalten. Dieser Schlag wird verwendet, wenn der nächste Schlag leise ist oder wenn laute Schläge langsam aufeinander folgen.

3. Der Tippschlag, LEISE

Abkürzung **T**

Bei diesem Schlag wird das Fell nur angetippt. Dieser Schlag kommt immer dann, wenn mehrere leise Schläge hintereinander gespielt werden.

4. Der Hochschlag, LEISE

Abkürzung **H**

Der Hochschlag transportiert den Stock wieder nach oben, wenn nach einem leisen Schlag ein lauter Schlag folgt. Hierbei wird das Handgelenk während des leisen Schlages nach oben gezogen. Der Ellbogen bleibt locker an seinem Platz hängen. Die Bewegung fühlt sich an wie beim Anstreichen einer Wand mit dem Pinsel. Das Handgelenk wird dabei ganz rund und sieht aus, als ob ein Hund Pfötchen gibt.